



## Grundlagen der Registerprüfung

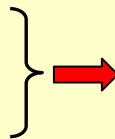
(Prüfung neuer Pflanzensorten auf Unterscheidbarkeit,  
Homogenität und Beständigkeit)

Beate Rücker, Bundessortenamt

## Voraussetzungen für Sortenschutz und Sortenzulassung

### Sortenschutz

Unterscheidbarkeit  
Homogenität  
Beständigkeit



**Registerprüfung  
(UHB)**



### Sortenzulassung

Unterscheidbarkeit  
Homogenität  
Beständigkeit

Neuheit

Sortenbezeichnung

**Wertprüfung**



landeskultureller Wert

Sortenbezeichnung

## Was ist eine Sorte?

Sorte: eine Gesamtheit von Pflanzen oder Pflanzenteilen ... innerhalb eines bestimmten Taxons der untersten bekannten Rangstufe, die ...

a) **durch die** sich aus einem bestimmten Genotyp oder einer bestimmten Kombination von Genotypen ergebende **Ausprägung der Merkmale definiert**

b) von jeder anderen Gesamtheit von Pflanzen oder Pflanzenteilen **durch die Ausprägung mindestens eines dieser Merkmale unterschieden** und

c) hinsichtlich ihrer Eignung, unverändert vermehrt zu werden, als Einheit angesehen

werden kann.

## Anforderungen an Merkmale für die Registerprüfung

- Ausprägung des Genotyps
- hinreichend stabil und wiederholbar in einer bestimmten Umwelt
- hinreichende Variation zwischen den Sorten, um die Unterscheidbarkeit begründen zu können
- genau erkennbar und beschreibbar (zuverlässige Sortenbeschreibung)
- Homogenitätsanforderungen müssen erfüllbar sein (geringe Variabilität innerhalb der Sorten)
- Beständigkeitsanforderungen müssen erfüllbar sein (stabile Ausprägung über Vermehrungsgenerationen)
  
- morphologische, phänologische, physiologische Merkmale
- keine Anforderungen dafür, dass Merkmale wesentlichen gewerbsmäßigen Wert aufweisen

## Durchführung der Registerprüfung

### **Zielstellung:** Feststellung UHB und Erstellung einer Sortenbeschreibung

- 2 jährige Anbauprüfung (1 Jahr für meiste Zierpflanzen); Anbau im Vergleich zu den bereits existierenden Sorten, von denen eine neue Sorte unterscheidbar sein muss
  - 1-2 Orte (BSA oder internat. Zusammenarbeit)
  - BSA Richtlinien auf Basis von UPOV- u. CPVO- Richtlinien
- International harmonisierte Kriterien hinsichtlich:
- Merkmale und Form ihrer Beschreibung
  - Anzahl zu prüfender Pflanzen je Sorte
  - Anzahl Prüfjahre
  - Toleranzgrenzen für Beurteilung der Homogenität
- Erstellung Prüfungsbericht und Sortenbeschreibung (Angabe Prüfjahr, Prüfort, gültige Richtlinie)

## Beispiel: Merkmaltabelle Raps

Samen: Erucasäure

Keimblatt: Länge

Keimblatt: Breite

Blatt: Grünfärbung

Blatt: Bereifung

Blatt: Lappen

Blatt: Anzahl Lappen

Blatt: Zähnung des Randes

Blatt: Länge

Blatt: Breite

Blatt: Länge des Stiels

Zeitpunkt der Blüte

Blüte: Farbe der Blütenblätter

Blüte: Länge des Blütenblatts

Blüte: Breite des Blütenblatts

Pollenproduktion

Pflanze: Höhe

Pflanze: Gesamtlänge einschließlich Seitenzweige

Schote: Länge

Schote: Breite

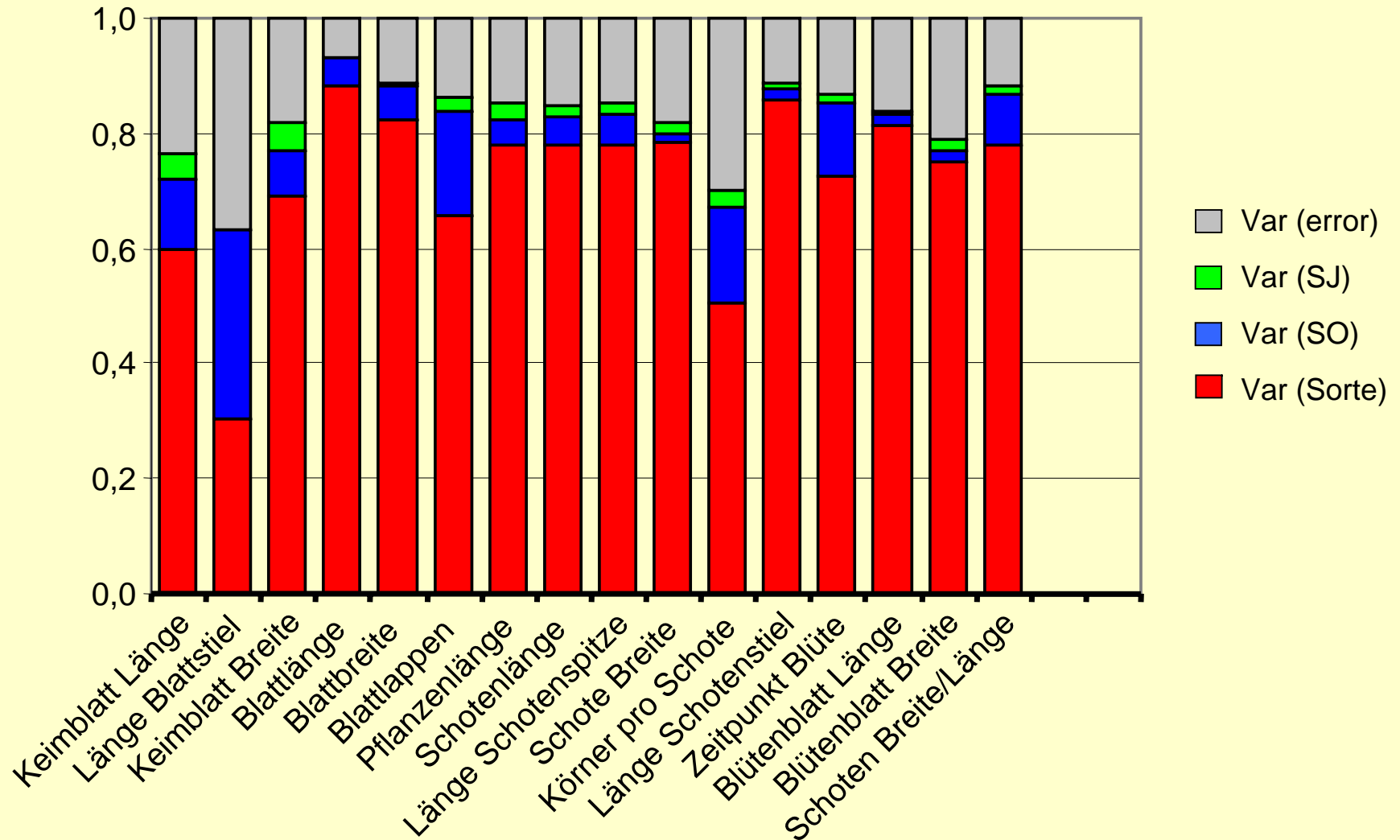
Schote: Länge der Spitze

Schote: Länge des Stiels

Neigung zur Bildung von Blütenständen im Aussaatjahr bei Frühljahrsaussaat

### Varianzkomponenten (%)

(Winterraps, zwei Orte, vier 3jährige Zeiträume gemittelt )



## Varianzkomponenten (%)

(Winterraps, zwei Orte, vier 3jährige Zeiträume gemittelt )

